

Curriculum vitae

PD Dr. rer. nat. Ulrich Dobrindt

Schulbildung:

1976-1980	Grundschule (Heinrich-Grupe-Schule, Rosdorf)
1980-1982	Orientierungsstufe an der Anne-Frank-Schule, Rosdorf
1982-1989	Felix-Klein Gymnasium, Göttingen, Abschluss: Abitur

Universitäre Ausbildung:

1989-1995	Studium der Biologie an der Universität Göttingen, Abschluss: Diplom, Note: „Mit Auszeichnung“
1994-1995	Experimentelle Diplomarbeit am Institut für Mikrobiologie der Universität Göttingen (Lehrstuhl Prof. Dr. G. Gottschalk) mit dem Thema „Charakterisierung der membrangebundenen Hydrogenase von <i>Sporomusa sphaeroides</i> “
1995-1999	Promotion an der Universität Würzburg über das Thema „Molekularbiologische Untersuchungen zur Bedeutung der <i>leuX</i> -kodierte tRNA _{5^{Leu}} für die Virulenz pathogener <i>Escherichia coli</i> Stämme“, Betreuer: Prof. Dr. J. Hacker, Note: „Sehr gut“; Erlangung des Doktorgrades (Dr. rer. nat.)

Wissenschaftliche Laufbahn:

1999-2000	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Molekulare Infektionsbiologie der Universität Würzburg, Arbeitsgebiet: Charakterisierung der Struktur und Verbreitung von Pathogenitätsinseln bei pathogenen <i>Escherichia coli</i> .
seit 2001	Leiter der Arbeitsgruppe „ <i>E. coli</i> (Patho-)Genomik“ am Institut für Molekulare Infektionsbiologie der Universität Würzburg, Arbeitsgebiet: Funktionale und strukturelle Charakterisierung von Genomischen Inseln bei pathogenen und kommensalen <i>E. coli</i> , Genomanalyse pathogener <i>E. coli</i> , Biofilmbildung bei <i>E. coli</i> .
Dezember 2006	Habilitation für das Fach Mikrobiologie an der Universität Würzburg

Auszeichnungen:

1996-1998	Zuerkennung eines Doktoranden-Stipendiums des Boehringer Ingelheim-Fonds
2004	Verleihung des Förderpreises der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM)